

Zeitschrift: Schweizer Monatshefte : Zeitschrift für Politik, Wirtschaft, Kultur
Herausgeber: Gesellschaft Schweizer Monatshefte
Band: 80 (2000)
Heft: 11

Artikel: Gedichte : 10 Jahre Deutsche Wiedervereinigung : zu den Gedichten von Rüdiger Görner in diesem Heft
Autor: Wirth, Michael
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-166332>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 18.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Seit einem Jahr steht Liechtenstein unter enormem internationalem Druck. Der Tenor der Vorwürfe geht dahin, dass die Wertschöpfung der liechtensteinischen Volkswirtschaft zum überwiegenden Teil auf die Verwaltung ausländischer Kundenvermögen, auf Geldwäscherei und Mithilfe zur Steuerflucht zurückgehe. Die liechtensteinische Volkswirtschaft scheint plötzlich eine ernstzunehmende Bedrohung für die Weltwirtschaft geworden zu sein. Wer die Struktur und Grösse der liechtensteinischen Wirtschaft kennt, kann sich über diese Aufmerksamkeit nur wundern.

Welche Bedeutung hat die Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung Liechtensteins?

In Liechtenstein waren Ende des Jahres 1998 23 795 Personen beschäftigt. Von diesen knapp 24 000 Personen arbeiteten 46 Prozent in der Industrie und lediglich 13 Prozent im Bereich Finanzdienstleistungen. Die liechtensteinische Volkswirtschaft ist noch in weit stärkerem Ausmass als andere europäische Länder von der Industrie geprägt. Der Übergang zur Dienstleistungsgesellschaft ist noch nicht vollzogen. In der internationalen Diskussion interessieren aber nicht Beschäftigten-, sondern Wertschöpfungszahlen. Wertschöpfungszahlen sind Teil der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen. Die Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung Liechtensteins wird aufzeigen können,

.....
 Die Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung Liechtensteins wird aufzeigen können, welchen Anteil der Bereich Finanzdienstleistungen an der liechtensteinischen Wertschöpfung tatsächlich hat.

welchen Anteil der Bereich Finanzdienstleistungen an der liechtensteinischen Wertschöpfung tatsächlich hat. Es wird mit international vergleichbaren Zahlen nachzuweisen sein, dass Liechtenstein zum deutlich überwiegenden Teil eine Onshore-Wirtschaft und keine Offshore-Wirtschaft ist. Aus der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung Liechtensteins wird auch hervorgehen, dass das liechtensteinische Bruttoinlandsprodukt im Vergleich mit Staaten wie Deutschland oder Frankreich verschwindend klein ist.

Liechtenstein ist in den neunziger Jahren Mitglied einer Reihe internationaler Organisationen und Abkommen geworden – Uno, Efta, EWR und WTO –, nachdem es bereits seit 1978 Mitglied des Europarates ist. Die Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung passt zu dieser internationalen Öffnung Liechtensteins und liefert nicht zuletzt die Basis für die genaue Berechnung der Mitgliederbeiträge an diese Organisationen. Sie schafft Transparenz, was die liechtensteinische Volkswirtschaft anbetrifft, und bildet so die Grundlage für eine fundierte Diskussion über die wirtschaftliche Rolle Liechtensteins in der Staatengemeinschaft. Es geht aber auch um Transparenz nach innen. Die regelmässige Berechnung der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung ist für einen Staat und seine Bevölkerung letztlich ein Akt der Selbstbeschreibung. Selbstbeschreibungen sind ein Stück des Weges zur Findung der eigenen Identität. ♦

GEDICHTE

10 JAHRE DEUTSCHE WIEDERVEREINIGUNG

Zu den Gedichten von Rüdiger Görner in diesem Heft

10 Jahre deutsche Wiedervereinigung – die Frage nach der Bilanz stellt sich mit aller Macht, und doch ist es wohl vom Schwierigsten, sie zu beantworten. Rüdiger Görner, regelmässiger Autor der «Schweizer Monatshefte», hat die Beobachtungen, die er in den neunziger Jahren auf unzähligen Reisen durch die alte und neue Bundesrepublik machte, in den Kontext deutscher Geschichte und des Umgangs der Deutschen mit ihr gestellt – in 13 Gedichten über deutsche Städte und Landschaften, den Zwischentönen des Lyrischen mehr vertrauend als der analytischen Chronik.

Sechs Gedichte enthielt die Oktober-Ausgabe der «Schweizer Monatshefte»; drei weitere Gedichte folgen in dieser Ausgabe auf den Seiten 37 und 50, vier in der nächsten.

MICHAEL WIRTH